

Les Halles de Béziers

Ein Denkmal zwischen
Tradition und Zukunft

Eine Veröffentlichung unter Beteiligung von
HAHN Lamellenfenster (Text)
Hugo Da Costa (Fotografien)



HAHN Lamellen



Die Halles de Béziers im Südwesten Frankreichs sind ein markantes Marktgebäude mit rund 2.800 m² Größe im Baltard-Stil, ursprünglich 1891 erbaut und seitdem mehrfach saniert.

Das Gebäude steht heute im städtischen Zentrum und verfolgt ein Konzept aus Markt kombiniert mit Gastronomie.



Die „Baltard-Hallen“ sind ein klassisches architektonisches Phänomen des 19. Jahrhunderts in Frankreich, benannt nach dem Architekten Victor Baltard (1805–1874), dessen Gebäude einen Quantensprung für städtisches Leben bedeuteten. Wurden vor 1850 Waren oftmals noch provisorisch ohne Wetterschutz auf engen, ungepflasterten Gassen auf dem Boden auf improvisierten Plätzen zum Kauf ausgelegt, bedeuteten die neuen, überdachten Zentralmärkte einen echten Zugewinn für Hygiene, Gesundheit und das Leben der Bewohnerinnen & Bewohner:

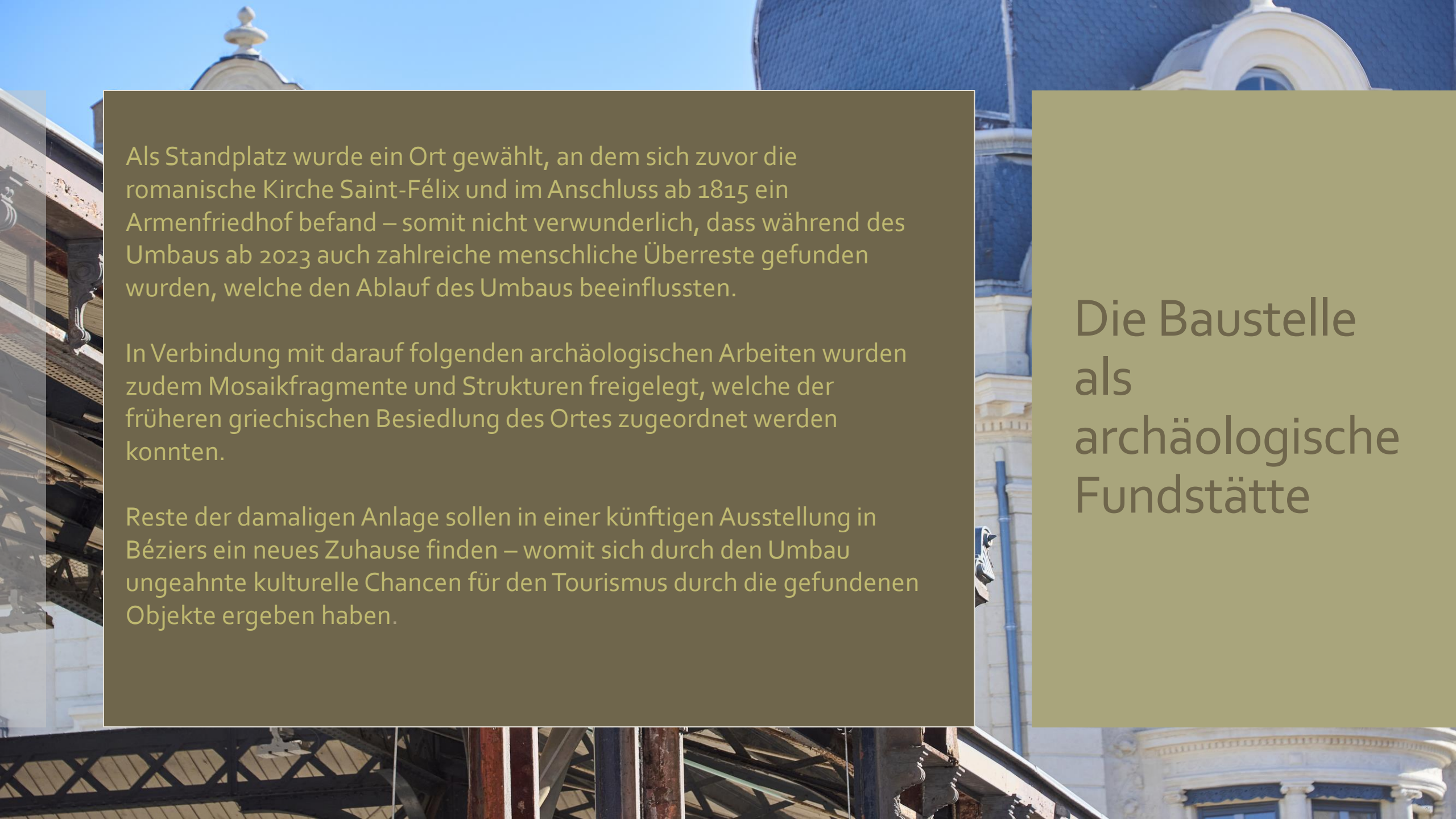
- Sicherheit, Hygiene, Komfort und Ordnung verbesserten sich deutlich
- Erstmals gab es die Möglichkeit, Waren zentral zu kühlen bis sie verkauft wurden
- Die verglasten Wände mit Luftzirkulation sorgten für frische Luft
- Märkte wurden zu städtischen Treffpunkten, nicht nur zu Orten des Handels
- Die Metallkonstruktion und das Glasdach prägten die ästhetische Identität der Stadt; zudem waren diese durch ihre modulare Konstellation flexibel erweiterbar

Baltard-Hallen





Überzeugt von den Vorzügen der ersten „Baltard-Hallen“ in Paris und der darauf basierenden Hallen in Toulouse, Nantes, Lyon und anderen Städten begann, unter Anweisung des damaligen Bürgermeisters Alphonse Mas, der Bau der Markthalle in Béziers.



Als Standplatz wurde ein Ort gewählt, an dem sich zuvor die romanische Kirche Saint-Félix und im Anschluss ab 1815 ein Armenfriedhof befand – somit nicht verwunderlich, dass während des Umbaus ab 2023 auch zahlreiche menschliche Überreste gefunden wurden, welche den Ablauf des Umbaus beeinflussten.

In Verbindung mit darauf folgenden archäologischen Arbeiten wurden zudem Mosaikfragmente und Strukturen freigelegt, welche der früheren griechischen Besiedlung des Ortes zugeordnet werden konnten.

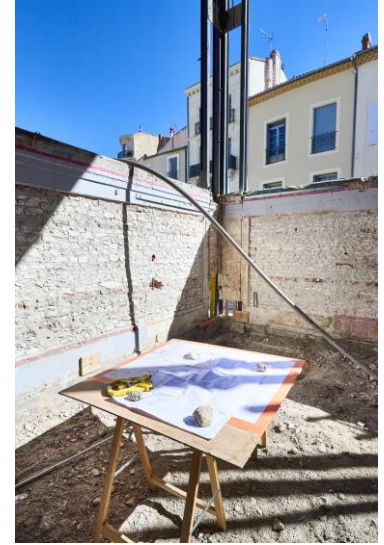
Reste der damaligen Anlage sollen in einer künftigen Ausstellung in Béziers ein neues Zuhause finden – womit sich durch den Umbau ungeahnte kulturelle Chancen für den Tourismus durch die gefundenen Objekte ergeben haben.

Die Baustelle
als
archäologische
Fundstätte



Ausgrabungen
beeinflussten
den
Baufortschritt

Impressionen aus der Umbauphase

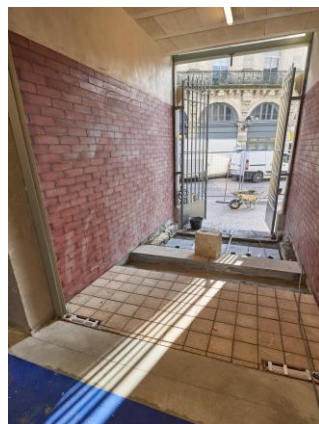
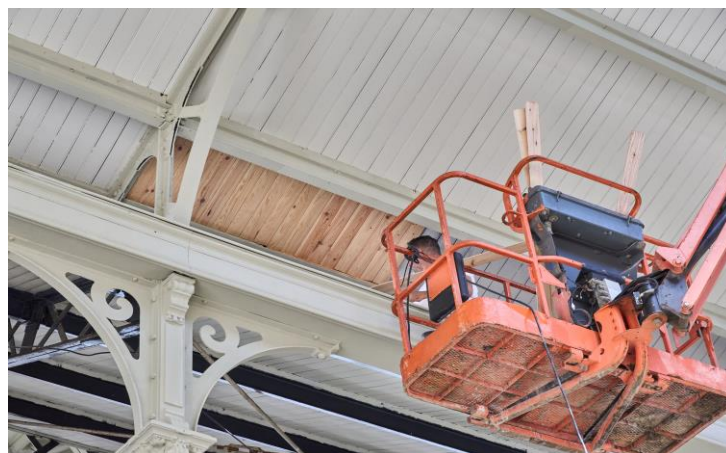




Impressionen
aus der
Umbauphase

Impressionen aus der Umbauphase





Impressionen
aus der
Umbauphase



Nach der Renovierung wurden die Hallen 2025 als einer der schönsten Märkte Frankreichs hervorgehoben, was die lokale Identität und wirtschaftliche Belebung auch für das touristische Interesse stärkte.

Die jüngste Renovierung zielte auf eine Modernisierung der technischen Infrastruktur (Küche, Belüftung, WC/Barrierefreiheit), bessere Nutzung als Ganztages-Gastronomiestandort und auf die Sicherung sowie Sichtbarmachung des historischen Bestands (Metallkonstruktion, Fassade, große verglaste Dachflächen). Teile des Innenraums wurden neu aufgeteilt: klassischer Markt am Morgen, Restaurants am Abend.

Um gleichzeitig dem historischen Erbe der Baltard-Struktur wie auch modernen Gastronomie-Anforderungen gerecht werden zu können, war eine enge Abstimmung mit Denkmalschutzbehörden erforderlich.

Geplant wurde der Umbau u.a. durch **Olivier und Laurence Marty** von Naos (Groupe Mhodul); Bauherrschaft durch die Stadt Béziers in Zusammenarbeit mit dem Betreiber Biltoki.

<https://www.groupe-mhodul.fr/naos/>
<https://biltoki.com/nos-halles/beziers/>



Der Umbau der Halles de Béziers ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie Stadtentwicklung, Gastronomie-Innovation und Denkmalpflege zusammenkommen - mit der zusätzlichen Überraschung, dass Baugruben die tiefe Vergangenheit der Stadt freilegten (griechische Relikte, Mosaik, menschliche Überreste).

Das Projekt hat damit sowohl städtische Aufwertung als auch neue kulturhistorische Erkenntnisse mit sich geführt.

Stadtentwicklung

Gastronomie-Innovation

Denkmalpflege

Die Rolle der HAHN-Lamellen im Projekt

Passend zum Stil der historisch bedeutenden „Baltard-Hallen“ reihen sich HAHN Lamellenfenster System S9-iVt-05 unter dem Dachbereich als horizontal verlaufendes Design- und Nutzobjekt zur Belüftung ein und spiegeln innerhalb des Systems die Baltard-typische Kombination aus Metall und Glas wider. Die unter den gegebenen Umständen besonders herausfordernde Demontage der vorherigen Konstruktion und Montage der HAHN Lamellenfenster wurde vorgenommen von einem Servicepartner der Kingspan Gruppe.

<https://www.kingspan.com/fr/fr/divisions/kingspan-light-air/>

HAHN Lamellenfenster greifen die bereits vorhandene Struktur auf und führen sie unter Ergänzung einer automatisierten Funktion für die stufenlose Steuerung zur Lüftung fort, um damit ihren Beitrag zur Sicherstellung von Hygiene und Komfort für die Besuchenden zu leisten. Gefertigt wurden diese in der Nähe von Frankfurt am Main im Herzen Deutschlands.

Lamellenfenster als
Lüftungslösung im
Denkmalschutz



Somit ist es heute nach dem Abschluss der Renovierung die neue Heimat für 24 Händlerinnen und Händler, die den Besuch zu einem Erlebnis machen: Frisches Obst und Gemüse aus der Region, Meeresfrüchte, köstliche Wurst- und Fleischwaren, erlesene Weine, Live-Musik, Kochkurse, Restaurants mit frischen Produkten direkt vom Markt oder doch lieber ein Aperol am Stehtisch – die Halles de Béziers sind mehr als nur ein Markt: Hier treffen sich Geschichte und Genuss.



Hier trifft
Geschichte auf
Genuss

Impressionen nach dem Umbau



Unser herzlicher Dank geht an Hugo Da Costa für die fotografische Begleitung des Umbaus vor Ort.

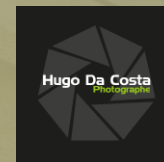
<https://hugodacosta.com/>

Ebenso unser Dank an alle Projektbeteiligten von der Planung bis zur Ausführung vor Ort, allen Handwerker*innen, jedem der mit Herzblut an diesem wunderbaren Projekt gearbeitet hat.

Ein Projekt wie dieses lässt sich nicht ohne viel Engagement von allen einzelnen Personen realisieren.

Dürfen wir auch Sie zu HAHN Lamellenfenstern in Ihrem Projekt beraten? Dann kontaktieren Sie uns unter:

info@hahn-lamellenfenster.de
www.hahn-lamellenfenster.de



HAHN Lamellen